

# Förderverein Kinderhospiz Leuchtturm e.V.



## *Newsletter 2/2014*

### **Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Förderverein Kinderhospiz Leuchtturm e.V.**

Der Newsletter Nummer 2 dieses Jahr erscheint leider etwas verspätet. Das lag unter anderem auch daran, dass wir in letzter Zeit einige unschöne "Turbulenzen" überstehen mussten. Um Ihnen nicht "halbfertige Ergebnisse zu präsentieren", erhalten Sie diesen Newsletter nun später. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Vorgehensweise.

Sicher haben Sie gelesen, dass zwei Mitglieder unseres Fördervereins sich mit Anschuldigungen gegen den Vorstand und insbesondere gegen Frau und Herrn Abramowski an die Presse wandten. Hierbei wurden beispielsweise Anschuldigungen wegen Betrugs vorgebracht, die Gemeinnützigkeit unseres Fördervereins infrage gestellt oder moniert, dass zu wenig Gelder direkt den erkrankten Kindern zugutekommen. Auf der eigens dafür durchgeführten außerordentlichen Mitgliederversammlung haben die Mitglieder dem Vorstand den Rücken gestärkt und das Vertrauen ausgesprochen. Alle Anschuldigen, die dem Vorstand und insbesondere Frau und Herrn Abramowski vorgeworfen wurden, konnten nachweisbar widerlegt werden. Letztendlich waren die Vorwürfe nur haltlose Behauptungen, die sich zudem noch auf unrechtmäßig erworbenes Halbwissen stützten. Leider haben die Verantwortlichen dieser Meldungen durch die Veröffentlichungen in der Presse den Förderverein, den ehrenamtlichen Familienbegleitern und vor allem natürlich den betroffenen Familien einen sehr großen Schaden zugefügt. Wir alle sind nun gefordert, das Vertrauen in der Öffentlichkeit durch klärende Worte wieder herzustellen. Tragen auch Sie bitte in Ihrem Umfeld dazu bei, unsere Arbeit wieder ins rechte Licht zu setzen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auf unserer nächsten Mitgliederversammlung im November.

## Einige Aktivitäten der letzten Monate

### Putbus

Im Abstand von drei Jahren führt Bauer Wessel auf Rügen ein Osterfeuer durch. Der Erlös aus dem Verkauf von Bratwürsten, Wildgulasch und Getränken des diesjährigen Events spendete er unserem Förderverein.

Er und seine Familie finden unsere Arbeit so gut und wichtig, dass sie beschlossen, auch auf Geschenke anlässlich ihrer Silberhochzeit zu verzichten und Geldspenden für den Förderverein von den Gästen erwarteten .

Zurzeit gehen noch Spenden in diesem Zusammenhang ein. Deshalb konnte er nur mitteilen, dass ca. 6000,- bis 7000,- Euro überwiesen werden!!! Vielen, vielen Dank!

Familie Wessel die aus eigener Erfahrung weiß, wie schwer es ist ein Kind zu verlieren hat vor einiger Zeit über uns in der Zeitung gelesen und beschlossen den Verein zu unterstützen.



Fam. Wessel bei der Übergabe eines Teils der Spende an Petra Abramowski / Osterfeuer

### Altefähr

Im Mai wurde in Altefähr ein Strandabschnitt feierlich eröffnet, der barrierefrei zu erreichen ist. Aus diesem Anlass fand ein Strandfest statt. Auch hier wurde der Verkaufserlös aus einem Riesen-Fischbrötchen und dem dazugehörigen Bier der Stralsunder Brauerei unserem Verein gespendet. 1701,- Euro mehr können wir nun für die Arbeit der Familienbegleiter verwenden. Herzlichen Dank!



## **Weiterbildungen/Seminare**

Einige unserer ehrenamtlichen Familienbegleiter besuchten die Messe "Leben und Tod" in Bremen. Es war eine sehr interessante und nutzenbringende Weiterbildung berichteten die Familienbegleiter.

Neben den regelmäßigen Treffen im Büro des ambulanten Kinderhospizdienstes in Greifswald stand ein Besuch des Friedwaldes in Pansewitz (Rügen) auf dem Programm der Familienbegleiter.

## **Betreuungen**

Zurzeit betreuen wir aktiv sieben Familien.

## **Ehrenamtliche Familienbegleiter**

Im September beginnt der zweite Kurs für die Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter. In einhundert Ausbildungsstunden werden die zukünftigen Helfer in allen notwendigen Bereichen geschult. Der Bedarf an Familienbegleitern ist vorhanden.

Wir brauchen noch weitere Familienbegleiter. Wer von Ihnen gern die Ausbildung absolvieren möchte, oder vorerst auch nur mehr Informationen wünscht, kann sich jederzeit mit unserer Koordinatorin Katy Lorenschat in Verbindung setzen.



## Telefon:

03834/5205200 oder 0152/55993263 Email: akhd@kinderhospiz-leuchtturm.de  
oder natürlich gerne persönlich im Büro, in der Langen Reihe 74 (Nexöpassage) in Greifswald. Öffnungszeiten: Dienstag 13.00 bis 17.00, Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## **Familienbegleiterin Michaela schreibt:**

### ***Der gemeinsame Weg***

***Vor zwei Jahren faste ich den Entschluss, mich ehrenamtlich zu engagieren.***

***Ich wusste bis dahin nur, in welche Richtung es gehen könnte:***

***Ich wollte für Kinder da sein,  
mit ihnen Freude, Spaß und  
gemeinsames Lachen erleben.***

***So sah und hörte ich mich in Greifswald um.***

***Im Herbst 2012 besuchte ich dann den 1. Workshop vom  
Förderverein Kinderhospiz Leuchtturm e.V.***

***Und ... ich blieb.***

***Mittlerweile bin ich ausgebildete Familienbegleiterin. Ich fühle mich durch die  
beiden Koordinatorinnen gut vorbereitet, begleitet und betreut. Seit einem  
halben Jahr begleite ich eine Familie. Ein- bis zweimal in der Woche.***

***Es fühlt sich gut und richtig an.***

***Die 1. Gruppe der ausgebildeten Familienbegleiter ist aufgestellt und in den  
nächsten Monaten werden wir uns als Team weiter finden, entwickeln und  
formen, um den eingeschlagenen Weg gemeinsam gehen zu können.***

***Ich freue mich auf neue Kontakte und auf die  
Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vereins.***

Verantwortlich für den Inhalt  
Klaus Ewert - Medien/Presse  
Förderverein Kinderhospiz-Leuchtturm e.V.  
klaus.ewert@kinderhospiz-leuchtturm.de  
Tel. 0176 344 67 380